



Stellungnahme GLP-Fraktion Legislaturziele SR

Der Rahmen stimmt – jetzt braucht es konkrete Ziele

Die Legislaturziele 2026–2029 des Zofinger Stadtrats bilden aus Sicht der GLP-Fraktion eine gute Grundlage für die Entwicklung der Stadt. Entscheidend ist nun, diese mit konkreten, messbaren Jahreszielen zu hinterlegen und konsequent umzusetzen. Wir von der GLP-Fraktion bringen dazu eigene Vorschläge ein.

Finanzen nachhaltig stabilisieren

Angesichts der hohen Investitionen bleiben die städtischen Finanzen eine zentrale Herausforderung. Die GLP fordert deshalb zeitnah eine breit abgestützte Diskussion über die Priorisierung künftiger Investitionen sowie über Möglichkeiten zur Steigerung der Kosteneffizienz zu führen. Als geeignetes Gefäss schlagen wir eine erweiterte Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGPK+) unter Einbezug aller Fraktionen und der Verwaltung vor. Die Ergebnisse sollen direkt in das Budget einfließen. Ziel muss es sein, den Steuerfuss langfristig bei 99 Prozent zu stabilisieren.

Lebensqualität gezielt stärken

Neben einer soliden Finanzpolitik soll auch die Lebensqualität in Zofingen weiter verbessert werden. Die Stadt soll für die heutige Bevölkerung attraktiv bleiben. Gleichzeitig müssen wir in die Lebensqualität investieren, wenn wir auch zukünftig einen ausgeglichenen Bevölkerungsmix beibehalten wollen. Als Grundlage regt die GLP eine breit angelegte Befragung zur Zufriedenheit mit den städtischen Dienstleistungen und dem Angebot an, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren. Auch das Stadtmarketing soll moderner und zielgerichteter werden. Mit einer zeitgemässen Kommunikationsstrategie könnten bestehende Angebote – etwa der Dienstags- und Samstagsmarkt – besser sichtbar gemacht und gezielt beworben werden. Bestehende Naherholungsangebote wie der Heitere oder auch der renaturierte Bereich an der Wigger würden durch eine verbesserte Infrastruktur bspw. öffentliche Toiletten respektive Aufwertung der Toiletten, vernünftige Wickelräume und Verpflegungsmöglichkeiten (z.B. Foodtruck von lokalen Anbietern an Wochenenden) aufgewertet. Ergänzend schlägt die GLP einen Ideenwettbewerb für die Bevölkerung vor. Gesucht werden innovative Vorschläge, die Dienstleistungen verbessern, Kosten senken oder die Attraktivität Zofingens erhöhen. Erfolgreiche Projekte sollen finanziell unterstützt werden.

Stadtentwicklung mit klarer Vision

Die GLP fordert vom Stadtrat, bis 2026 eine umfassende Immobilienstrategie für sämtliche städtischen Liegenschaften vorzulegen. Insbesondere zentral gelegene Immobilien wie der Rosengarten, sollen nach Möglichkeit so umgenutzt werden, dass sie für die breite Bevölkerung ganzjährig einen Mehrwert bringen. Für nicht rentable Immobilien wie beispielsweise den Stadtsaal erwartet die GLP zeitnah eine Strategie.

Besonderen Handlungsbedarf und vergebenes Potential sehen wir bei der Altstadt. Der ins Stocken geratene Entwicklungsprozess muss nun wieder aufgenommen und in konkrete Massnahmen überführt werden. Nachdem die Anliegen von Gewerbe, Liegenschaftseigentümern und Bevölkerung bereits in einem partizipativen Prozess aufgenommen worden sind, ist nun der Zeitpunkt gekommen, mutig zu sein und klare Entscheidungen zu treffen. Der Stadtrat muss eine langfristige Vision entwickeln und einen verbindlichen Fahrplan mit konkreten Massnahmen präsentieren. Wie wäre es zum Beispiel mit «Gourmetstadt Zofingen»?

Auch die Verkehrssicherheit in Zofingen war in der letzten Legislatur immer wieder Thema im Einwohnerrat und soll stärker in den Fokus rücken. Insbesondere die Sicherheit auf Schulwegen und der Schutz besonders gefährdeter Verkehrsteilnehmender hat höchste Priorität. Zusätzliche Bauvorhaben verschärfen die Herausforderungen. Ein weiteres Problem ist aus Sicht GLP, dass an relevanten Punkten (z.B. General-Guisan Strasse) eine vernünftige Zweiradinfrastruktur fehlt. Die bisherigen Massnahmen sind aus Sicht der GLP nicht ausreichend. Deshalb fordert sie eine systematische Analyse

der kritischen Bereiche (z.B. Fussgängerzone Altstadt, GMS, Oberstufenzentrum) sowie rasch umsetzbare Lösungen.

Verwaltung modernisieren

Eine leistungsfähige Verwaltung ist Voraussetzung für einen guten Service Public. Die GLP begrüsst die neue Führungsstruktur der Bauverwaltung und erwartet, dass deren Wirkung anhand klar definierter Kennzahlen überprüft wird. Gleichzeitig soll die Digitalisierung konsequent vorangetrieben werden. Ziel ist, dass die zehn am häufigsten genutzten Verwaltungsdienstleistungen vollständig digital angeboten werden.

Regionale Zusammenarbeit ausbauen

Nach Ansicht der GLP muss nicht jede Gemeinde sämtliche Aufgaben eigenständig erfüllen. Sie fordert deshalb eine vertiefte Analyse, in welchen Bereichen die regionale Zusammenarbeit ausgebaut und Doppelspurigkeiten vermieden werden können. Dazu gehören auch Fragen zur künftigen Organisation regionaler Infrastrukturen wie z.B. Hallenbad.

Erfolg messbar machen

Für die GLP ist entscheidend, dass die Umsetzung der Legislaturziele transparent überprüft werden kann. Deshalb sollen für alle Jahresziele messbare Kennzahlen definiert und regelmässig veröffentlicht werden. Beispiele sind die Bearbeitungsdauer von Baugesuchen, die Zufriedenheit mit städtischen Dienstleistungen oder der Digitalisierungsgrad der Verwaltung.

Die GLP will die Umsetzung der Legislaturziele konstruktiv begleiten und sich dafür einsetzen, dass sich Zofingen finanziell solide, ökologisch verantwortungsvoll und als attraktiver Wohn-, Arbeits- und Lebensort für eine vielfältige Bevölkerung weiterentwickelt.